Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, die Sie sich zum Heiligabendgottesdienst angemeldet haben!

Zum 4.Advent 2020

Schweren Herzens, aber angesichts der steigenden Inzidenzzahl, der Unkontrollierbarkeit des Kontaktgeschehens vor allem vor und nach dem Gottesdienst im öffentlichen Raum und im Einklang mit den Entscheidungen einer wachsenden Zahl evangelischer und katholischer Gemeinden in unserer Region habe ich – in Rücksprache mit Pfarrer Gaevert – entschieden, den ökumenischen Gottesdienst auf dem Markt Nideggen am 24. 12. um 18 Uhr abzusagen.

Aktualisierung am 22.12.2020

 Liebe Mitchristen,

für mich und die verantwortlichen Gremien dreier katholischer Kirchengemeinden in unserer GdG war es ein heftiges Ringen und ist es eine schmerzvolle Entscheidung. Lange hatte ich gehofft, dass wir ‘es’ wagen können.

Es ist bitter, dass wir unser liturgisches Zusammensein in öffentlichen Gottesdiensten zu Weihnachten in Schmidt absagen müssen. ‘

Aber nach intensiver Beratung mit den Gremien habe ich mich in Einklang mit dem KV entschlossen, die Gottesdienste in einigen der Pfarrkirchen “in präsenter Form” vom 24.12.2020 bis zunächst 10. Januar 2021 abzusagen.

Das ist – auch nach Einschätzung der Kirchenvorstände, die Mitverantwortung tragen, und der Pfarreiräte - ein Beitrag zur dringend notwendigen Kontaktreduzierung in der sich augenblicklich noch zuspitzenden Pandemielage.

Ich bin so dankbar für das gute Hygienekonzept und den verantwortlichen Dienst der Damen und Herren unseres Ordnungsdienstes in den zurückliegenden Monaten, die ja auch bei ihrem ehrenamtlichen Dienst ein persönliches Risiko auf sich genommen haben. Ohne diesen Willkommen-Dienst wären die öffentlichen Gottesdienste nicht möglich gewesen!

Es wird Sie vielleicht irritieren, dass wir in unserer GdG in den nächsten Tagen ein unterschiedliches Schutzkonzept durchführen: Einige Gemeinden wie Schmidt, Berg und Abenden (die beiden letzteren  bis Ende Januar)  werden die Präsenzgottesdienste absagen; andere planen weiterhin (noch) unter Beachtung der strengen Hygieneregeln und mit nochmals reduzierter Anzahl der Teilnehmenden Präsenzgottesdienste, die die Aachener Bistumsleitung nahelegt und denen der Ministerpräsident von NRW keine Steine in den Weg legt.

Die Kirchen auch in den Pfarren ohne öffentliche Gottesdienste bleiben für das stille Gebet und den Krippenbesuch zu den gewohnten Stunden geöffnet. Ein digitales Angebot, z.B. auf der Homepage der Hubertusgemeinde Schmidt und der GdG Heimbach-Nideggen, und geistliche Textimpulse stehen Weihnachten dort zur Verfügung.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis!

Bleiben wir uns in Gebet und in der Hoffnung in dieser ernsten Weihnacht verbunden!

Ihr/ Euer

Kurt Josef Wecker, Pfr.

Pfarradministrator